



Hinweise für private Haushalte

Juli 2009

Produkte aus Mineralwolle

Mineralwolle wird häufig als Dämmmaterial zur Wärme- und Schallisolierung und zum Brandschutz eingesetzt. Sie besteht überwiegend aus künstlichen Mineralfasern wie Glas- und Steinwolle und textilen Glasfasern. Die Dämmwollen werden als Platten, Matten, Filze, lose Schüttungen oder Beschichtungen eingesetzt. Glaswolle ist meist gelb, Steinwolle grau.

Gesundheitliche Aspekte

Die Fasern der Mineralwolle können zu Juckreiz und bei empfindlichen Menschen zu stärkeren Reizreaktionen der Haut, der Augen und der Atemwege führen. Außerdem gibt es Hinweise auf die krebserzeugende Wirkung von Fasern, die von der Abmessung her lungengängig sind und im Organismus eine gewisse Mindestbeständigkeit (biobeständig) aufweisen.

Seit dem 01.06.2000 sind in Deutschland nur noch Mineralwolle-Dämmstoffe auf dem Markt, die biolöslich und damit nicht krebserzeugend sind. Diese „neue Mineralwolle“ erkennt man am RAL-Gütezeichen Mineralwolle.

Umgang mit „alter“ Mineralwolle

Eingebaute Dämmwollen müssen nicht entfernt werden, auch nicht im Wohnbereich. Ausgebaute Materialien dürfen nicht wiederverwendet werden.

Bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten größeren Umfangs sollten Fachfirmen mit dem Abbau und der Entsorgung beauftragt werden. Diese Firmen müssen die Vorgaben der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 521 beachten.

Arbeiten in geringem Umfang können auch von Privathaushalten durchgeführt werden. Sowohl für

„alte“ als auch für „neue“ Mineralwolle sollten die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden:

1. Geeignete Schutzausrüstung tragen

- Schutzhandschuhe aus Leder
- Einfache Atemschutzmaske P2-Filter
- Einmalschutzanzug

2. Staubentwicklung vermeiden

- Schneiden statt sägen
- Nicht werfen
- Staubdichte Verpackungen des ausgebauten Materials am Anfallort

3. Nach Beendigung der Arbeiten

- Reinigung durch feuchtes Aufwischen
- Kleidung wechseln
- Duschen
- Reinigung oder Entsorgung der Arbeitskleidung

Entsorgung

Vor dem Transport sind die Abfälle aus Mineralwolle in **reißfeste und staubdichte Säcke** zu verpacken. Die Säcke sind mit dem Hinweis **„Inhalt kann krebserzeugende Faserstäube freisetzen“** zu versehen. Die Abfälle sind zum Entsorgungs- und Verwertungszentrum Bornum zu transportieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer

05331/84-417

oder direkt beim Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Wolfenbüttel (ALW)

05331/9084-0.